

Rundbrief 8 / 2021



Sehr geehrte ABS-Mitglieder, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Internationale Fachtagung zur Zauneidechse findet vom 12. bis 14.11.2021 in Offenburg in Zusammenarbeit mit der DGHT, AG Feldherpetologie und Artenschutz in Präsenz statt. Gerade über die Zauneidechse, welche bei vielen Bauvorhaben betroffen ist, gibt es viel zu berichten. Wenn sie einen Vortrag halten möchten, melden sie diesen bitte bei mir an, etwas Platz haben wir noch. Poster sind jederzeit willkommen, aber auch diese bitte vorher anmelden. Für Poster wie Vorträge brauchen wir bis zum 31.10.2021 die Zusammenfassungen für den Tagungsführer. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich auf der Website der AG Feldherpetologie und Artenschutz anmelden.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Hubert Laufer



Fachtagung zur Zauneidechse am 13. & 14.11.2021

Heute möchten wir Ihnen gerne neue Informationen bzgl. unserer kommenden Internationalen Fachtagung zur Zauneidechse an die Hand geben. Die Internationale Fachtagung zur Zauneidechse findet am 13. & 14.11.2021 in Offenburg, Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der DGHT, AG Feldherpetologie und Artenschutz statt.

Als Tagungsort wurde das Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach in der Vogesenstr. 14a, D-77652 Offenburg gewählt. Dieses befindet sich nur 10 min Fußweg vom Hauptbahnhof Offenburg entfernt.

Nach der aktuellen baden-württembergischen Corona-Verordnung ([alle Infos dazu hier](#)) ist es möglich die Tagung in Präsenz abzuhalten. Das Infektionsgeschehen spielt sich aktuell größtenteils unter der nicht immunisierten Bevölkerung ab. Daher hat die baden-württembergische Landesregierung eine neue Corona-Verordnung verabschiedet, welche die Hospitalisierungsinzidenz als maßgebenden Faktor berücksichtigt und Geimpften und Genesenen wieder mehr Freiheiten ermöglicht. Die Verordnung sieht eine 3-Stufenregelung basierend auf der Belegung der Intensivbetten vor. [Informationen zu den aktuellen Corona-Zahlen und der aktuellen Warnstufe finden Sie hier.](#) Zum 15. Oktober trat eine Neuerung der Corona-Verordnung in Kraft. Diese sieht bei einem 2G-Modell für Veranstaltungen keine Maskenpflicht und Kapazitätsgrenzen mehr vor.

Grundsätzlich wäre eine Tagung mittels 3G-Regel möglich. Nicht-immunisierte Personen müssten sich jedoch für beide Tagungstage einen separaten Test von einer offiziellen Stelle ausstellen lassen. Sie müssen sich also am Samstag nochmals testen lassen, um am Sonntag teilnehmen zu können. Zudem müssen die Kosten mittlerweile von diesem Personenkreis selbst getragen werden und wir müssten dies auch entsprechend am Sonntag kontrollieren, was diese



Variante weiter unattraktiv erscheinen lässt. Eine Selbsttestung am Tagungsort ist leider nicht möglich, da wir nicht überwachen und nicht sicherstellen können, dass diese ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Daher wird die Tagung unter der 2G-Regel stattfinden. Dies ermöglicht eine entspannere Atmosphäre und ist mit weniger Kontrollaufwand verbunden. D.h. alle Teilnehmenden müssen eine vollständige Immunisierung oder Genesung von COVID-19, welche im letzteren Fall nicht länger als sechs Monate zurück liegen darf, nachweisen. Die Anmeldung zur Tagung ist über die Homepage der AG F&A möglich. Das Formular finden Sie hier: [Anmeldung zur Zauneidechsen-Tagung.](#)

Eine Kontaktdatenerfassung aller Teilnehmer ist weiterhin nötig. Für die Kontaktdatenerfassung und -verfolgung ist es notwendig, dass sich alle Teilnehmer*innen zur Tagung vorab registrieren. Dies erspart zeitraubendes, händisches ausfüllen von Kontaktdatenblättern vor Ort.

Bitte melden Sie auch bis zum 31.10.2021 Ihre Beiträge (Präsentation oder Poster) an, damit wir das Programm planen können (laufer@bfl-laufer.de. Ein paar Zeitslots sind noch zu besetzen. Das Programm wird rechtzeitig auf der Homepage der AG F&A und der ABS publiziert).

Vor Ort wird es weiterhin möglich sein, mittels eines Veranstaltungs-QR-Codes der Corona-Warn-App eine Kontaktverfolgung zu ermöglichen. Wir würden Sie darum bitten davon Gebrauch zu machen.

Begrüßungs- & Samstagabend

Bereits am Freitagabend, den 12.11.2021, möchten wir uns gerne in gemütlicher Runde zu einem ersten Austausch und Wiedersehen treffen. Dafür haben wir ein Restaurant ab 18:00 Uhr für uns reserviert. Am Samstagabend findet dann ein gemeinsames Abendessen im gleichen Restaurant ab 19:30 Uhr statt. Melden Sie sich dazu bitte über das Anmeldeformular an, damit wir die Anzahl der Teilnehmenden dem Restaurant mitteilen können.

Unterkünfte

Anbei möchten wir Ihnen gerne auch noch einige Vorschläge für Hotels, welche sich fußläufig sowohl zum HBF als auch zum Tagungsort befinden, machen:

- Hotel Union, Hauptstr. 19, www.hotel-union.eu
- Ibis Styles Offenburg City, Okenstr. 15-17, www.all.accor.com
- Holiday Inn Express Offenburg, Maria- und-Georg-Dietrich-Str. 8, www.ihg.com
- B&B Hotel Offenburg Freiburger Str. 43, 77652 Offenburg www.hotel-bb.com/de

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an Hubert Laufer (lauer@bfl-lauer.de) oder Peter Pogoda (pogoda@dght.de) wenden.

Zum Programminhalt

Die Zauneidechse ist zwar noch weit verbreitet, aber sie geht vielerorts im Bestand zurück. Die Gründe sind häufig nur rudimentär bekannt. Als nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützte Art, werden für die Zauneidechse bei Bauvorhaben Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen durchgeführt. Welche sind möglich und sinnvoll – und

funktionieren diese auch? Umsiedlungen sind zwischenzeitlich „Standard“. Aber wer macht eine objektive Evaluation, um festzustellen ob sie wirklich erfolgreich sind? Ausgleichsflächen müssen gepflegt werden. Aber wie? Können sie gemulcht oder gemäht werden oder ist eine Beweidung besser? Wann ist der beste Zeitpunkt und wie intensiv? Dies sind nur ein paar der Aspekte, welche auf der Tagung vertieft werden sollen. Folgenden Fragen und Aspekten soll durch die Referenten und durch die Teilnehmer nachgegangen werden:

Biologie und Ökologie

- Allgemeine Biologie und Ökologie sowie Verbreitung der einzelnen Unterarten.
- Wie groß sind die Aktionsradien in optimalen und suboptimalen, linearen und flächigen Lebensräumen?
- Wo und in welcher Tiefe befinden sich die Winterquartiere?
- Werden neue Winterquartiere im ersten Jahr genutzt oder sind die Zauneidechsen konservativ und brauchen ein paar Jahre?
- Welches Bodensubstrat wird bevorzugt für die Eiablage genutzt? Wie tief werden normalerweise die Eier abgelegt?
- Bis zu welchen Temperaturen überleben die Eidechsen bei der Überwinterung, bzw. überleben sie kurzfristige Minusgrade?
- Wieviel potentiell-verfügbare Nahrung muss im Jahresverlauf auf einer Fläche vorhanden sein, um ein langfristiges Überleben zu gewährleisten?
- Phänologie in verschiedenen Regionen und Höhenlagen bei unterschiedlichen Altersklassen und bei den Geschlechtern.
- Welche Sonnenplätze bevorzugen sie, kann eine Mischung aus verschiedenen Untergründen von Vorteil sein?
- Gibt es eine zwischenartige Konkurrenz zwischen Zaun- und Mauereidechse und wie sieht diese aus?

Verbreitung, Bestand und Bestandsveränderungen

- In den einzelnen Ländern
- In den einzelnen Bundesländern
- Langzeitstudien zu Bestandsveränderungen
- Bestandsgrößen in verschiedenen Lebensräumen

Schutz

- Geeignete Schutzmaßnahmen
- Wie und wann pflege ich einen Lebensraum richtig?

Gefährdung

- Gefährdungsursachen

Strenger Artenschutz

- Rechtliche Anforderungen an den strengen Artenschutz aus juristischer Sicht
- Rechtliche Anforderungen an den strengen Artenschutz aus gutachterlicher Sicht
- Sind Vergrämungen zur Baufeldfreimachung geeignet und wann welche (z. B. Folie, Vlies, Vergrämungsmahd, beseitigen der Verstecke, Baumaschinen)
- Wie groß ist die Wanderleistung bei Störungen bzw. bei Vergrämungsmaßnahmen?
- Wie und wann sind Umsiedlungen erfolgreich, welche Methoden müssen z. B. für diese Beurteilung zugrunde gelegt werden?
- Erfolgreiche, weniger erfolgreiche und misslungene Beispiele zu Umsiedlungen

- Zeitliche, räumliche und fachliche Anforderungen an CEF-Maßnahmen
- Welche CEF-Maßnahmen sind erforderlich?
- Welche geeigneten Vermeidungsmaßnahmen sind realistisch und erfolgversprechend?
- Anforderungen an die Sachbearbeiter in Büros und Genehmigungsbehörden
- Generelle Anforderungen an eine Beurteilung/einen Fachbeitrag zum strengen Artenschutz
- Hinweise zur Erfassungsmethode
- Geeignete Fangmethoden

Der Schwerpunkt der Tagung wird auf neuen Erkenntnissen zur Biologie und Ökologie der Zauneidechse sowie zum Umgang mit dem strengen Artenschutz (z. B. rechtliche Definitionen, Konfliktanalyse, Kompensationsmaßnahmen, Vergrämung, Umsiedlung, Reptilienzäune) liegen. Aber auch Beiträge zu Verbreitung, Langzeitbeobachtungen, Bestandsveränderungen, Erfassungsmethoden, Pflegemaßnahmen sind wichtig und willkommen.

Wenn Sie zu einem Punkt nur wenige Informationen oder Daten haben, können Sie auch dies anmelden, eventuell kann sich dadurch ein Autorenteam für einen Vortrag oder ein Poster bilden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende Tagung und auf ein zahlreiches Wiedersehen mit Freunden und Kollegen!

Impressum:

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg e.V.
Vereinsregister: VR 260 623 beim Amtsgericht Freiburg i.Br.
Sitz des Vereins: Offenburg
Kühläger 20 in 77654 Offenburg
info@herpetofauna-bw.de
www.herpetofauna-bw.de

Vorstand:	Hubert Laufer Alexander Pieh Andre Schmid
Schriftleiter:	Helmut Genthner
Kassenwart:	Dietmar Bidlingmaier
Beirat:	Klemens Fritz Dr. Reiner Klemm